

## Pressemitteilung

### Description

#### **Gothaer Bürger und Händler packen es an**

Es gibt Bewegung in der Gothaer Innenstadt. Engagierte Bürger, Händler und Politiker aus der Stadt und dem Land haben sich in einer Interessengemeinschaft (IG) „Lebendige Innenstadt“ zusammengeschlossen. Ziel ist es mit den Kräften die wirklich an einer Zukunft für die Gothaer Innenstadt als Einkaufs- und Erlebnisraum interessiert sind, eine Plattform zu schaffen um sich auszutauschen, zusammenzuschließen und gemeinsam Projekte und Aktionen zu bewegen. Eine der Kernaufgaben für die IG „Lebendige Innenstadt“ ist die Lobbyarbeit in den politischen Raum, besonders in das Gothaer Rathaus.

Die Intention zur Gründung erklärt IG Mitglied Matthias Kaiser so: „Nach fast zwanzig Jahren positiver Entwicklung der Gothaer Innenstadt müssen wir in den letzten Jahren leider feststellen, dass sich die Vorzeichen geändert haben. Die Gothaer Innenstadt zeichnet sich heute durch ein kleinteiliges Angebot mit einer Vielzahl an inhabergeführten Geschäften aus. Wo über viele Jahre der Aufbau zusätzlicher Angebote das Bild bestimmte, geht nun ein Geschäft nach dem Anderen in die Knie! Wir dürfen es nicht zulassen, dass unsere wunderschöne Innenstadt zu einem „Freilichtmuseum“ mutiert und Leben zukünftig an und in anderen Orten stattfindet.“

Diesen Eindruck kann Felix Eiflein aus Günthersleben-Wechmar nur bestätigen, „besonders im Vergleich und in direkter Konkurrenz mit Erfurt, Eisenach und Weimar fällt unser Gotha immer weiter zurück, das können wir nicht weiter zulassen und wollen als IG „Lebendige Innenstadt“ unseren Beitrag leisten Gotha seinen Platz zu verschaffen, den es im Konzert der Thüringer Städte verdient.“

Um alle Möglichkeiten zur Belebung unserer Innenstadt zu realisieren muss schnellstmöglich mit allen Beteiligten und unter Führung der Stadtverwaltung ein Entwicklungskonzept erarbeitet werden und zielgerichtet umgesetzt werden.

Als eines der Kernprobleme sieht die IG „Lebendige Innenstadt“ die Parkplatzsituation in der Gothaer Innenstadt. Der Gothaer Händler Andreas Dötsch erklärt dazu: „ausreichende und preiswerte Parkmöglichkeiten sind unabdingbar zur Belebung der der Areale um den Haupt – und Neumarkt und damit der gesamten Innenstadt. Hierbei sind besonders die Flächen auf dem oberen Hauptmarkt in die Betrachtung einzubeziehen.

Um eine nachhaltige und signifikante Verbesserung der Parksituation in der Gothaer Innenstadt zu erreichen, hat die IG „Lebendige Innenstadt“ als erste Aktion eine Unterschriftensammlung und Internetpetition ins Leben gerufen. Ab Samstag werden wir mit Sammlung von Unterschriften beginnen um den Verantwortlichen der Stadtverwaltung die Dringlichkeit unseres Anliegens zu verdeutlichen.

Abschließend erklärt einer der Initiatoren Matthias Kaiser, „Gotha kann es sich nicht leisten die Potenziale unserer Innenstadt weiter brach liegen zu

lassen – packen wir es gemeinsam an!“

**Date**

22.12.2024

**Date Created**

25.05.2013